

Nachrichten

Ladendiebin mit 3,64 Promille an Tankstelle

MARKTHEIDENFELD. Gehörig getankt hatte eine Ladendiebin am Mittwoch in Marktheidenfeld, doch sie wollte noch mehr. Die Frau wurde um 22.40 Uhr in einer Tankstelle in der Karbacher Straße erwischt, als sie Spirituosen im Wert von rund 20 Euro mitgehen lassen wollte. Die verständigte Polizei fand eine offensichtlich erheblich betrunkenen junge Frau vor. Der Atemalkoholtest ergab laut Polizei einen Wert von 3,64 Promille, woraufhin die Frau mit dem Rettungswagen ins Marktheidenfelder Krankenhaus gebracht wurde. *red*

Gabelstapler geht im Wald in Flammen auf

ROTHENFELS. Ein Gabelstapler ist am Mittwochvormittag im Wald bei Rothenfels in Brand geraten. Der Fahrer wollte um 9.50 Uhr von der Stadt kommend über die »Steige zum Rotbild« ortsaustrwärts fahren. Aufgrund eines technischen Defektes geriet der Gabelstapler während der Bergfahrt im Wald in Brand. Der Fahrer versuchte noch, eine leere Palette vom brennenden Stapler zu ziehen und verletzte sich dabei leicht an den Armen. Er begab sich später selbstständig zum Arzt. Sein Fahrzeug brannte komplett aus. Die Freiwillige Feuerwehr Rothenfels verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf den Wald. Der Schaden beträgt laut Polizei 7000 Euro. *red*

An schwarzem Chrysler Radmuttern gelöst

TRIEFENSTEIN-TRENNFELD. Glück im Unglück hat am Mittwoch kurz vor 6 Uhr ein Mann auf seinem Weg von der Brückenstraße in Trennfeld zur Arbeit gehabt: Er befuhr die Bundesstraße 8 bei Erlenchbach und bemerkte auf Höhe des Parkplatzes Tiefenthaler Höhe laute Geräusche und ein Wackeln seines schwarzen Chryslers, woraufhin ihm im Spiegel auffiel, dass das linke Hinterrad locker war. Er hielt sofort an und stellte er fest, dass alle fünf Radmuttern fehlten und sich das Rad vom Radbolzen gelöst hatte. Die Muttern an den anderen Rädern waren noch fest. *red*

 Hinweise an die Polizei Marktheidenfeld, Tel. 09391/98410.

Mit Einkaufswagen Auto beschädigt

MARKTHEIDENFELD. Ein auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes am Äußeren Ring geparkter grauer Ford ist am Dienstag zwischen 11 und 11.30 Uhr vermutlich durch einem Einkaufswagen beschädigt worden. Der unbekannte Täter verursachte einen Schaden von etwa 800 Euro. *red*

 Hinweise an die Polizei Marktheidenfeld, Tel. 09391/98410.

Mutter-Kind-Turnen kombiniert mit Musik

BISCHBRUNN. Mutter-Kind-Turnen, kombiniert mit Musik, bietet der SV Bischbrunn freitags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Bischbrunn an. Es ist geeignet für Kinder ab dem Laufalter bis etwa vier Jahre, mit Mama und/oder Papa. *red*

 Informationen zum SV Bischbrunn gibt es auch auf der Homepage unter: www.sv-bischbrunn.de.

Mehr Lokales

 www.main-netz.de

So erreichen Sie uns:
Abo-Service: 09391/918610 **Fax:** 1549
E-Mail: aboservice@main-echo.de
Redaktion Marktheidenfeld
Adenauerplatz 2 · 97828 Marktheidenfeld
09391/9186-0
Gunter Fritsch (verantwortlich, gufr) **-30**
Christian Weyer (stv., chw) **-32**
Bianca Löbber (bil) **-31**
E-Mail: redaktion@marktheidenfeld.main-echo.de
Fax: 09391/1549
Main-Spessart-Sport:
Burkard Nadler (nad) **09352/500560**
E-Mail: mss-sport@main-echo.de

Wenn der Hase fliegen lernt

Buchvorstellung: Ehemalige Miss Spessart Sina Cyliax bringt ihr zweites Kinderbuch »Ach du grüne Neune« raus

KARBACH. Das mit den Dimensionen hat Sina Cyliax noch nicht so raus. Zumindest nicht, wenn es ums Nähen geht. Hase Jasper sitzt neben ihr auf dem Sofa, ein riesiges Wollknäuel aus Plüsch, der Bauch eine runde fette Kugel. »Aber er ist doch super geworden«, freut sich die 23-jährige Karbacherin. Und das Wichtigste: Die Kinder lieben das überdimensionierte Plüschtier. Es gab sogar schon Anfragen, ob Jasper nicht versteigert werden könne.

»Absolut unverkäuflich«, sagt Sina Cyliax dazu. Schließlich soll Jasper noch vielen Kindern Freude bringen, wenn sie aus ihrem neuen Buch »Ach du grüne Neune« vorliest. In dem Kinderbuch ist Hase Jasper nämlich die Hauptfigur. In Wolle und Plüsch zum Leben erweckt, begleitet er Sina Cyliax zu ihren Veranstaltungen in Kindergärten, Schulen und Büchereien.

Viele Nachfragen

Die Kinder sind auch der Grund, warum Sina Cyliax nach langer Wartezeit nun ihr zweites Bilderbuch herausgebracht hat. Die Geschichte vom Hasen Jasper, der wegen seiner langen Ohren gehänselt wird und schließlich mit diesen Ohren das Fliegen lernt, ist den Kindern nämlich bereits wohl bekannt. Die Karbacherin hat sie schon bei vielen Veranstaltungen vorgetragen.

»Es gab sehr viele Nachfragen, wann das Buch endlich herauskommt und deswegen musste es jetzt passieren«, sagt Cyliax. »Ach du grüne Neune« ist nicht das erste Buch der ehemaligen Miss Spessart. 2010 erschien ihr Erstlingswerk »Unglaublich aber wahr«, eine Weihnachtsgeschichte. Wie schon in diesem stehen auch im zweiten Buch die Bilder im Vordergrund. Kräftige Farben auf grifffesten Din A4-Seiten: Selbst die Kleinsten können die Geschichte verstehen, ohne die Texte zu lesen. Geeignet ist es für Kinder vom Kindergartenalter bis zum Grundschulalter. 30 Seiten umfasst das Kinderbuch.

1100 Exemplare in Eigenregie

Cyliax, die sich schon während ihrer Schulzeit als Illustratorin und Buchautorin selbstständig machte, erstellte das Buch komplett in Eigenregie. Alle Zeichnungen sind handgefertigt und werden später am Computer coloriert. 1100 Exemplare hat sie zunächst drucken lassen – ebenfalls auf



Ganz neue Fähigkeiten entdeckt: Für ihr Kinderbuch »Ach du grüne Neune« hat die 23-jährige Sina Cyliax zur Nähmaschine gegriffen und die Hauptfigur Hase Jasper kurzerhand zum Leben erweckt. Der riesige Plüschhase ist mittlerweile der Liebling der Kinder bei Lesungen. Foto: Alina Cyliax

Zur Person: Sina Cyliax

Die heute 23-jährige Sina Cyliax wurde 1989 in **Weimar** geboren. Seit 1990 lebt sie mit ihrer Familie in **Karbach**. Bereits mit 16 Jahren gewann sie 2005 die Wahl zur **Miss Spessart** auf der Lohrer Spessartfestwoche. Nach dem Realschulabschluss in Wertheim besuchte sie seit

2007 die Fachoberschule für Gestaltung in Würzburg. 2009 machte sie sich als **Kinderbuchautorin** und **Illustratorin** selbstständig. Zu dieser Zeit schrieb und malte sie die Erstausgabe zu Weihnachten »Unglaublich, aber wahr«. Heute arbeitet Cyliax vor allem für

Firmen, Zeitungen oder andere Buchautoren. Da ihr das Lesen am Herzen liegt, engagiert sie sich als **Main-Echo-Lesepatin** und im Projekt »Emil« (Engagierte Menschen im Landkreis). Mehr Infos im Internet unter www.sina-cyliax.de. (bil)

Eigeninitiative. Zwei Verlage hatten Interesse bekundet, aber die 23-Jährige lehnte die Angebote ab. »Ich möchte mein eigener Herr sein, selbst bestimmen, wie das Buch letztendlich aussieht und meine Rechte nicht abgeben«, sagt sie. Mehr Entscheidungsfreiheit – mehr Arbeit: Auch die Vermarktung hat Cyliax alleine übernommen. Und dazu gehört auch das Klinkenputzen bei den Buchhandlungen.

Den Kindern etwas mitgeben

Inzwischen ist ihr neues Buch in fast allen Buchläden der Region zu finden, in Marktheidenfeld ebenso wie in

Lohr, Wertheim, Karlstadt oder in Würzburg. Besonders wichtig ist es der 23-Jährigen, den Kindern etwas mit auf den Weg zu geben. Dass die ehemalige Miss ausgerechnet einen scheinbaren Schönheitsmakel des Hasen Jasper zum Inhalt des Buches macht, hat aber nichts mit ihrer Modelkarriere zu tun. »Ich werde zwar immer noch auf die Misswahl angesprochen, aber die Modelgeschichte ist für mich nicht mehr relevant und hat nichts mit meiner Arbeit zu tun«, sagt Cyliax. Mehr als den Laufsteg liebe sie heute die Arbeit mit Kindern.

»Und ihnen möchte ich mitgeben, dass es keine perfekte Schönheit gibt,

dass man aus einem scheinbaren Makel auch etwas Positives machen kann so wie der Hase Jasper mit seinen Ohren«, sagt die Karbacherin. Die Ideen gehen der 23-Jährigen noch lange nicht aus. Ihr nächstes Buch mit dem Titel »Tierisch frech« ist bereits in Planung. »Am besten kann ich in einer ruhigen und idyllischen Umgebung arbeiten«, sagt die Autorin. Karbach werde sie deswegen so schnell nicht verlassen. Bianca Löbber

 Das Kinderbuch »Ach du grüne Neune« ist ab sofort in den **Buchläden** der Region erhältlich und kostet 8,49 Euro. ISBN: **978-3-00-037886-7**.

Richard und Richard fahren im Landauer vor

Empfang: Bürgermeister lädt die ganze Gemeinde ein

BISCHBRUNN. Noch trägt Bürgermeister Richard Krebs die deutsche und die amerikanische Flagge alleine durch seine Heimatgemeinde Bischbrunn. Aber am Samstag sind die einsamen Zeiten vorbei: Dann nämlich wird sein amerikanischer Doppelgänger Richard T. Krebs eintreffen.

Lange hat der Bischbrunner Bürgermeister überlegt, wie er sein Double gebührend empfängt. Jetzt steht fest: Die ganze Gemeinde ist eingeladen mitzufeiern. Das deutsch-amerikanische Freundschaftsfest beginnt am Samstag, 2. Juni, um 18 Uhr auf dem Pausenhof der ehemaligen Grundschule Bischbrunn. Gegen 19 Uhr wollen die beiden Richards stilecht mit einem geschmückten Landauer vorfahren. Die Feuerwehr wird ein Zelt aufbauen, die Metzgerei Fertig sorgt für das Essen und der Elternbeirat des Kindergartens für die Getränke. Der Bürgermeister gibt sich spendabel: Er wird sämtliche Getränke stiften. Verkauft werden sie zum einheitlichen Preis von einem Euro und der Erlös kommt dem Kindergarten Bischbrunn zugute.

2010 hatte Richard T. Krebs aus Pennsylvania seinen Bischbrunner Namensvetter, der ihm auch noch verblüffend ähnlich sieht, durch Zufall im Internet entdeckt (wir berichteten). Seit dem ersten Brief stehen beide in regem Kontakt – und betreiben fleißig Ahnenforschung. Denn Richard T. Krebs' Großvater Theodore kam 1877 wahrscheinlich in Aschaffenburg oder

Weibersbrunn zur Welt und wanderte später nach Amerika aus. Wirkliche Beweise, dass die beiden verwandt sind, gibt es aber (noch) nicht.

Inzwischen sind auch die Medien auf das ungewöhnliche Doppelgängerpaar aufmerksam geworden. Neben dem Main-Echo berichteten bereits mehrere amerikanische Zeitungen über den doppelten Richard, am Samstag erwartet der Bürgermeister das Bayerische Fernsehen und den Rundfunk beim Empfang seines Zwillinges.

»Der Blutdruck steigt und steigt«, sagt Krebs, der mitten in der Vorbereitungen steckt. Zwei Wochen wird der Gast aus Amerika mit seiner Frau Kathleen in Deutschland zu Besuch sein. Am heutigen Freitag landet das Paar in Stuttgart, wo es zunächst Bekannte besucht. Anschließend machen die beiden einen Abstecher nach Rosenberg bei Ellwangen, wo Kathleen Krebs ebenfalls Vorfahren hat. Dann fahren sie weiter nach Marktheidenfeld, wo sie im Hotel Anker wohnen werden.

Neben dem großen Empfang am Samstag in Bischbrunn wollen Richard und Richard zahlreiche Ausflüge unternehmen. Ein besonderes Anliegen ist es für Richard T. Krebs, hier in Deutschland auf den Spuren seiner Vorfahren zu wandeln. Am 4. Juni beginnt deswegen die Suche nach möglicherweise gemeinsamen Vorfahren in Weibersbrunn. Und vielleicht wird es dann eine große Überraschung geben. bil

Brass Cup 2012 Frammersbach

2. und 3. Juni 2012

Sportgelände des TuS Frammersbach

Ausrichter: JFG Nordspessart

Sa. 2.6.

9:30h – 18:30h: Nationales Turnier der U15-Junioren

ASTRA GTC Gruppe A

ZAFRIA TOURER Gruppe B

So. 3.6.

8:40h – 18:30h: Turnier der U7-, U9-, U11- u. U13-Junioren

Gruppe A

U7 G-Jugend 8:40h

TuS Frammersbach TSV Neuhütten Alemannia Haibach SG Burgsinn TSV Lengfeld

U9 F-Jugend 14:00h

TuS Frammersbach 1 TSV 07 Höchst JSG Steinfeld SpVgg. Hösbach-Bahn. TSV Lengfeld

U11 E-Jugend 14:00h

TuS Frammersbach 1 FV Karlstadt JSG Altengronau/Jossa SC Diebach TV Aschaffenburg

U13 D-Jugend 8:40h

JFG Nordspessart 1 JFG Sinngrund SV Vikt. Aschaffenburg JFG Fränk. Platte MSP JFG Bayer, Odenwald

Gruppe B

TuS Frammersbach 2 TSV Partenstein FV Gemünden/Seifriedsburg TSV Lohr a. Main TSV Soden

TuS Frammersbach 2 FV Karlstadt TSV Lohr a. Main FV Gemünden/Seifriedsburg JSG Altengronau/Jossa

TuS Frammersbach 2 JSG Flörsbachtal SpVgg Heigenbrücken TSV Partenstein TSV 07 Höchst

JFG Nordspessart 2 TSV Sackebach FV Gemünden-Seifriedsburg JFG Hochspessart SG Rosenhöhe